

V o r r e d e

zur dritten lateinischen Ausgabe.

Da sich auch die zweite Ausgabe dieser meiner Schrift bereits vergriffen hat, so gebe ich sie hier zum drittenmale heraus. Manche andre Zusätze und Verbesserungen ungerechnet, habe ich mein Büchlein noch mit neuen sowohl chemisch-pharmazeutischen, als auch therapeutischen Versuchen und Wahrnehmungen, so wie auch mit hin und wieder beigefügten Zeugnissen und Meinungen der berühmtesten Schriftsteller in dieser Angabe bereichert. Neuerdings sind die Bereitungen und Zusammensetzungen vieler Heilmittel hinzugekommen, nemlich: *Aqua ammoniacæ, discussoria, traumatica; Cataplasma ventrale; Clyster anodynus, antidyntericus; Emulsio ammoniacalis; Fodus cephalicus; Liquor deterfivus, ophthalmicus; Mixtura antipyretica, antispasmodica, laxativa, solutiva, tonica; Pilulæ ammoniacales, cathar-*

tharticae, eccoproticae, tonicae; Species diatragacanthae, — denen man auch meine Behandlungsart verschiedner Krankheiten, z. B. der Ruhr, der Gelbsucht und andrer Fehler des Unterleibs, vorzüglich aber meine über die örtlichen Heilkräfte der Mittelsalze gemachten Versuche und Beobachtungen angehängt findet. Ich habe das weiter ausgeführt, was schon aus den berühmtesten Schriften der Wundarzneikunst, eines Plattner, Schmucker, Theden, Mohrenheim, Richter, Guattani, Giavini, Justamond, Chavasse, Keate u. von diesen Salzarten und den Vorzügen ihres äußerlichen Gebrauchs zum Theil bekannt war. Die Formeln habe ich einfacher, kürzer, wohlfeiler, aber doch eher mehr als minder wirksam eingerichtet; auch bei deren Verschreibung das richtigste Verhältniß ihrer vornehmsten Ingredienzien ausständig gemacht, und die zweckmäßigkeit Art ihrer Anwendung angezeigt.

Das ist's, worauf ich meine Leser zuvor aufmerksam zu machen für nöthig hielt.

Weilburg am 13ten des Hornungs 1792.

W o r t